

Motion

Spezialfinanzierung für die 2000-Watt-Gesellschaft

Laut Rechnung 2016 hat die Stadt Nidau in besagtem Jahr knapp 2 Millionen Franken durch den Verkauf der Elektrizität verdient. Dieser Betrag kommt ausschliesslich der allgemeinen Rechnung zugute.

Der Gemeinderat wird beauftragt, diesen Ertragsüberschuss dahingehend zu verwenden, dass die Ziele des Art. 2a der Stadtordnung -Nachhaltigkeit/ 2000-Watt-Gesellschaft - möglichst bald erreicht werden können. Hierfür ist eine Spezialfinanzierung einzurichten.

Begründung:

Die Nidauer Stimmbevölkerung hat am 25.11.12 die Initiative „Für ein nachhaltiges Nidau“ mit 71% angenommen. Das Re-Audit der Energiestadt Nidau von 2017 zeigt auf, dass die Umsetzung nicht vorankommt (2013: 55% ,2017:54%¹). Es ist daher angezeigt, der Umsetzung ausreichend finanzielle Mittel zukommen zu lassen. Diese können beispielsweise für Solaranlagen (Strom und Warmwasser), für Mehrkosten an Gebäudesanierungen über den kantonalen Vorgaben, für die Förderung der Elektromobilität, ÖV und Langsamverkehr, verwendet werden. Diese Massnahmen sollen sowohl der öffentlichen Hand als auch der Bevölkerung zugute kommen.

Nidau, den 22. März 2018

Esther Kast

Handwritten signatures in blue ink:
 - *Stadtschreiber*
 - *U. K. ...*
 - *Esther Kast*
 - *M. ...*
 - *Hausel*
 - *...*
 - *C. Sucki*
 - *P. B. ...*
 - *...*
 - *Jourmayall.*

(10)

¹ http://www.energiestadt.ch/fileadmin/user_upload/Energiestaedte/nidau-be/RA_Nidau_K2.pdf